

# Johannisberg, 3453m, 28.5.2005

## West-Wand

### Glocknergruppe

Der dritte Tag führte uns wieder auf den Johannisberg, aber diesmal war die W-Wand unser Weg. Nach der obligatorischen Überquerung des Pasterzenbodens steuerten wir die Obere Ödwinkelscharte an und stiegen von hier die Flanke immer querend Richtung Ödwinkel ab. Zum Schluss schon waagrecht auf den Einstieg der Westwandrinne zugehend. Man sieht die Rinne erst, wenn man schon fast davor steht. Auch hier hatten wir wieder super Verhältnisse und das Seil konnte im Rucksack bleiben. Die enge Rinne mündet in einen breiten Firnkessel, den wir gerade hoch zum NW-Grat durchquerten. Nun war es nicht mehr weit zum Gipfel, wo wir erst einmal eine ausgiebige Rast einlegten.

Wandhöhe: 400m, ~50°, unsere Kletterzeit: ca. 1:30

Team: Ebsi und Peter

Karte: ÖK, Blatt 172+173, Info: Firn- und Eisklettern in den Ostalpen, Alpinverlag Jentsch-Rabl



[www.BergBeda.com](http://www.BergBeda.com)



Westwand vom Zustieg aus gesehen



Am Beginn der Rinne



im Übergang zum Firnkessel



In diesem Übergang ist es am steilsten



Ebsi im breiten Firnkessel